

# **Niederschrift**

**über die**

**11. Sitzung des Kreistages**

**am**

**Freitag, dem 08.12.2006**

## N i e d e r s c h r i f t

### Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 14:30 Uhr  
 2. **Ende der Sitzung:** 19:50 Uhr  
 3. **Ort der Sitzung:** Sozialraum (4. Stock)  
 Kreisverwaltung Ahrweiler

### An der Sitzung nahmen teil:

#### **Vorsitzender:**

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

#### **Mitglieder des Kreistages:**

Herr Günter Bach	SPD	
Herr Dirk Banze	SPD	ging während TOP 9
Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Markus Becker	CDU	
Herr Johannes Bell	FWG	
Herr Dr. Michael Berbig	CDU	
Herr Hans Boes	FWG	
Herr Wilhelm Bouhs	CDU	abwesend während TOP 5
Herr Horst Daleki	SPD	
Herr Rolf Deißler	FWG	
Herr Lorenz Denn	SPD	
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Werner Gail	CDU	
Herr Peter Gieraths	CDU	
Frau Elisabeth Groß	SPD	
Herr Udo Heimermann	Grüne	
Herr Hermann Heiser	CDU	
Frau Gabriele Hermann-Lersch	CDU	
Herr Marcel Hürter	SPD	
Frau Karin Keelan	Grüne	
Herr Richard Keuler	CDU	
Frau Käthe Kläsgen	CDU	
Herr Manfred Kolling	CDU	kam nach TOP 5
Herr Michael Korden	CDU	
Herr Bernd Lang	SPD	
Herr Fritz Langenhorst	SPD	
Herr Arno Matuszak	CDU	
Herr Friedhelm Münch	FWG	

Frau Ute Reuland	Grüne	abwesend während Abstimmung zu TOP 6
Frau Christel Ripoll	CDU	
Herr Markus Schlagwein	CDU	
Herr Wolfgang Schlagwein	Grüne	
Herr Michael Schneider	CDU	
Herr Werner Schüller	CDU	
Herr Wilhelm Josef Sebastian	CDU	
Herr Heinz-Joachim Seidel	FDP	
Herr Jochen Seifert	FWG	ging während TOP 9
Herr Dieter Seiwerth	CDU	
Graf Roderich von Spee	FDP	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	
Herr Joachim Titz	CDU	
Herr Walter Wirz	CDU	
Herr Hans-Josef Zipp	CDU	

**Kreisbeigeordnete:**

Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	
Herr Horst Gies	CDU	ging während TOP 9
Frau Charlotte Hager	CDU	

**Geschäftsbereichsleiter:**

Herr Harald Fuchs

**Fachbereichsleiter:**

Herr Klaus-Peter Kniel  
 Frau Almut Schepers  
 Herr Erich Seul

**Schriftführer:**

Herr Martin Braun

**Mitarbeiter der Verwaltung:**

Frau Simone Hamacher  
 Frau Jennifer Nehring  
 Herr Herbert Wiemer

**Gäste:**

Herr Stephan Cimal                      Nürburgring GmbH zu TOP 7

**Entschuldigt fehlen:****Mitglieder des Kreistages:**

Frau Petra Elsner	SPD
Frau Sabrina Koll	CDU
Herr Kurt Löhr	CDU

## N i e d e r s c h r i f t

### Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	<b>Öffentliche Sitzung:</b>
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Jahresrechnung 2005; Feststellung der Jahresrechnung 2005 und Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten
3.	Regulierung des Grenzverlaufs der Landkreise Ahrweiler und Mayen-Koblenz, Bereich Wassenach
4.	Sozialfonds für das Mittagessen an Ganztagschulen
5.	Kleider- und Möbelkammer des Kreises Ahrweiler
6.	Richtlinien zur Förderung des Ländlichen Raumes im Kreis Ahrweiler
7.	Erhöhung des Stammkapitals und Änderung des Gesellschaftsvertrages der Nürburg-ring GmbH
8.	Wirtschaftsplan 2007 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler
9.	Haushaltsberatungen 2007; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung 2007 b) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2006 bis 2010 c) Haushaltsplan 2007 der Gertrud-Pons-Stiftung d) Elternbeiträge; Änderung der Förderrichtlinien des Jugendamtes
10.	Zukünftige Verwendung der im Eigentum des Kreises stehenden RWE-Aktien (gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2006)
11.	Ersatzwahl für den Sportausschuss
12.	Neuwahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Verbandsversammlung des Sparkassen- und Giroverbandes Rheinland-Pfalz
13.	Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
14.	Einwohnerfragestunde

## Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	---

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 06.10.2006 wurden keine Einwendungen erhoben.

### **Antrag der SPD-Fraktion:**

Der bisherige TOP 9 d „Elternbeiträge; Änderung der Förderrichtlinien des Jugendamtes“ und TOP 10 „Zukünftige Verwendung der im Eigentum des Kreises stehenden RWE-Aktien“ werden als eigenständige Punkte vor den Haushaltsberatungen behandelt.

### *Antrag abgelehnt*

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 23  
Enthaltungen: 5

2	Jahresrechnung 2005; Feststellung der Jahresrechnung 2005 und Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten
---	--

*Wegen Sonderinteresses waren Herr Landrat Dr. Pföhler sowie die Kreisbeigeordneten Frau Näkel-Surges (CDU), Herr Gies (CDU) und Frau Hager (CDU) von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Sie nahmen während der Behandlung des Tagesordnungspunktes im Zuhörerraum Platz.*

*Den Vorsitz übernahm Herr Seidel (FDP).*

Es erfolgte eine Wortmeldung von Herrn Schneider (CDU).

### **Beschluss:**

Der Kreistag stellte die Jahresrechnung 2005 in der von der Verwaltung im Rechenschaftsbericht vom 09.05.2006 dargelegten Form fest.

Er erteilte für das Haushaltsjahr 2005 Herrn Landrat Dr. Jürgen Pföhler sowie den Kreisbeigeordneten Frau Ingrid Näkel-Surges, Herrn Horst Gies und Frau Charlotte Hager Entlastung.

*einstimmig beschlossen*

3	Regulierung des Grenzverlaufs der Landkreise Ahrweiler und Mayen-Koblenz, Bereich Wassenach
---	---

**Beschluss:**

Der Kreistag stimmte der vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Ostefel beabsichtigten Grenzregulierung zwischen den Kreisen Ahrweiler und Mayen-Koblenz in den Bereichen Wassenach und Burgbrohl zu.

*einstimmig beschlossen*

4	Sozialfonds für das Mittagessen an Ganztagschulen
---	---

**Beschluss:**

Der Kreistag beschloss:

1. Ab 01.01.2007 wird die neue Förderung des Mittagessens an Ganztagschulen in Kreisträgerschaft aus dem Sozialfonds eingeführt. Grundlage für die Förderung ist das Gemeinsame Rundschreiben des Ministeriums des Innern und für Sport und des Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend vom 20.07.2006 („Sozialfonds für das Mittagessen an Ganztagschulen“).
2. Der Kreisausschuss-Beschluss vom 11.07.1977 („Eigenanteil der Eltern an den Kosten der Gemeinschaftsverpflegung an der Schule für Lernbehinderte Sinzig (Ganztagssonderschule)“) wird zum 31.12.2006 aufgehoben.
3. Auf Altfälle, die nach dem Kreisausschuss-Beschluss von 1977 bereits für das gesamte Schuljahr 2006/2007 eine Ermäßigung oder einen Erlass gewährt bekommen haben, wird auf Antrag die jeweils günstigere Förderung angewendet.

*einstimmig beschlossen*

5	Kleider- und Möbelkammer des Kreises Ahrweiler
---	--

An der Diskussion beteiligten sich Herr Denn (SPD), Herr Seidel (FDP), Herr Bell (FWG), Herr Schneider (CDU), Frau Reuland (Bündnis 90/Die Grünen) und Herr van Bebber (FDP).

**Antrag der SPD-Fraktion:**

Die Kleider- und Möbelkammer wird bis zum 30.06.2007 in eigener Zuständigkeit weitergeführt.

In der Zwischenzeit werden auf der Basis der Eckpunkte für ein Sozialkaufhaus die Möglichkeit alternativer Angebote ausgelotet und eingeholt.

Neben der inhaltlichen Konzeption sind auch folgende Kriterien bei den Angeboten abzufragen:

- Dauer und Höhe der Zahlung des Kreises in der Übergangszeit
- Können die Mitarbeiter (komplett oder teilweise) übernommen werden?

**Antrag abgelehnt**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 27  
Enthaltungen: 0

**Alternativantrag der SPD-Fraktion zu Antrag 1:**

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird dahingehend ergänzt, dass ein Vertrag mit der Caritas nur dann abgeschlossen werden kann, wenn sichergestellt ist, dass die derzeitigen Mitarbeiter von dem zukünftigen Träger oder der Kreisverwaltung übernommen werden.

**Antrag abgelehnt**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 27  
Enthaltungen: 0

**Ergänzungsantrag der FWG-Fraktion zum Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird weiter beauftragt, auf eine Verkürzung des Anerkennungs- und Förderverfahrens als Integrationsunternehmen bei Bund und Land hinzuwirken, damit eine Eröffnung des Sozialkaufhauses vor dem 01.07.2009 möglich ist.

**Antrag angenommen**

Ja-Stimmen: 30  
Nein-Stimmen: 12  
Enthaltungen: 0

**Beschluss:**

Der Kreistag stimmte dem vorgelegten Konzept der Caritas-Werkstätten Mayen zur Fortführung der Kleider- und Möbelkammer und der Errichtung eines Sozialkaufhauses zu.

Die Verwaltung wurde beauftragt, mit den Caritas-Werkstätten einen Vertrag zur Umsetzung des Konzepts auszuarbeiten.

**mehrheitlich beschlossen**

Ja-Stimmen: 27  
Nein-Stimmen: 15  
Enthaltungen: 0

6	Richtlinien zur Förderung des Ländlichen Raumes im Kreis Ahrweiler
---	--

Zu Wort meldeten sich Herr Wirz (CDU), Herr Seifert (FWG), Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr van Bebber (FDP), Herr Sundheimer (CDU), Herr Seidel (FDP), Herr Lang (SPD), Frau Groß (SPD), Herr Daleki (SPD), Herr Boes (FWG).

Herr Seifert (FWG) regte an, dass sich ein Arbeitskreis vor der Umsetzung noch einmal mit den Richtlinien beschäftigen solle, da einige Regelungen noch einer Überarbeitung bedürften. Herr Boes (FWG) ergänzte, dass die betroffenen Verbände (Bauern- und Winzerverband, Kreishandwerkskammer, Industrie- und Handelskammer etc.) an einem Runden Tisch zur Anpassung der Richtlinien beteiligt werden sollten.

Der Vorsitzende schlug vor, die Richtlinien zunächst zu beschließen, um Erfahrungen zu sammeln. Für einen Runden Tisch oder Anregungen bestände allerdings jederzeit die Möglichkeit.

**Beschluss:**

Der Kreistag beschloss den Erlass der Richtlinien zur Förderung des Ländlichen Raumes im Kreis Ahrweiler in der als Anlage beigefügten Fassung.  
Die Richtlinien treten zum 01.01.2007 in Kraft.

*einstimmig beschlossen*

7	Erhöhung des Stammkapitals und Änderung des Gesellschaftsvertrages der Nürburgring GmbH
---	---

Zu Wort meldeten sich Herr Sundheimer (CDU), Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Lang (SPD), Herr Deißler (FWG), Herr van Bebber (FDP) und Herr Wirz (CDU).

**Beschluss:**

Der Kreistag stimmte der Erhöhung des Stammkapitals der Nürburgring GmbH in den Jahren 2007 bis 2009 sowie der damit einhergehenden Änderungen des § 3 des Gesellschaftsvertrages der Nürburgring GmbH zu.

Die Mittel zur Leistung der Stammeinlage durch den Landkreis werden in den Haushaltsjahren 2007 bis 2009 zu je 1/3 bereitgestellt.

*mehrheitlich beschlossen*

Ja-Stimmen: 37  
Nein-Stimmen: 4  
Enthaltungen: 3



8	Wirtschaftsplan 2007 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler
---	---

Er erfolgte Wortmeldung von Herrn Sundheimer (CDU), Herrn Heimermann (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) und Herrn Bell (FWG).

**Antrag der CDU-Fraktion:**

Das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) Birkenfeld wird auf Basis des Biomasse-Masterplans für den Landkreis Ahrweiler mit der Erstellung eines Standort- und Betriebskonzepts für einen zentralen Biomassehof unter der Regie des Abfallwirtschaftsbetriebes beauftragt.

*einstimmig beschlossen*

Ja-Stimmen: 43

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

**Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Antrag der CDU:**

Der Biomassehof soll in ein Gesamtkonzept eingebettet sein, die Abfallwirtschaft des Kreises zu einer Stoffstromwirtschaft mit möglichst geschlossenen Stoffkreisläufen zu entwickeln, in der Abfallwirtschaft, Landwirtschaft und Erneuerbare Energien verknüpft sind.

*Antrag abgelehnt*

Ja-Stimmen: 23

Nein-Stimmen: 20

Enthaltungen: 1

**Beschluss:**

Der Kreistag beschloss den Wirtschaftsplan 2007 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler in der vorgelegten Fassung.

*einstimmig beschlossen*

9	Haushaltsberatungen 2007; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung 2007 b) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2006 bis 2010 c) Haushaltsplan 2007 der Gertrud-Pons-Stiftung d) Elternbeiträge; Änderung der Förderrichtlinien des Jugendamtes
---	---

Der Vorsitzende nahm zum Haushalt 2007 Stellung. An der sich anschließenden Aussprache beteiligten sich Herr Sundheimer (CDU), Herr Deißler (FWG), Herr Hürter (SPD), Herr van Bebber (FDP), Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Denn (SPD) und Herr Seifert (FWG).

Der daraufhin gestellte Antrag „Schluss der Beratung“ von Herrn Schneider (CDU) wurde mit 38 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme und 3 Enthaltungen angenommen.

**Über die Einzelanträge wurde wie folgt abgestimmt:**

***Antrag der SPD-Fraktion, FDP-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:***

Senkung der Kreisumlage um 1 %-Punkt zur Entlastung der Kommunen.

Deckungsvorschlag: Lineare Ausgabenkürzung um 1,5 %

*Antrag abgelehnt*

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 28

Enthaltungen: 0

***Antrag der SPD-Fraktion:***

Ausgaben für die Ausbildung des Nachwuchses auf der Höhe von 2006 belassen  
(Ansatz von 145.000 EUR auf 190.000 EUR erhöhen)

*Antrag abgelehnt*

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 26

Enthaltungen: 5

***Antrag der CDU-Fraktion:***

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung und Beteiligung dezentraler Strukturen Förderkriterien/Richtlinien zu erarbeiten und im Jugendhilfeausschuss zur Beratung und Beschlussfassung für die zwei nachfolgend genannten Bereiche vorzustellen:

- Förderung von Übermittagsbetreuung von Kindern bis zu 12 Jahren außerhalb von Schule und Kindertageseinrichtungen
- Förderung von Ferienbetreuung in Kindertagesstätten für Kinder bis zu 12 Jahren.

Darüber hinaus beantragt die CDU Fraktion:

- Einrichtung eines Online-Informationen-Portals für Familien
- Schaffung eines jährlichen Förderpreises für eine vorbildliche familienpolitische Initiative, beginnend ab dem Haushaltsjahr 2007.

Zur Umsetzung dieser Vorhaben werden im Einzelplan 4 Haushaltsmittel in Höhe von 30.000,--€ für die genannten Vorhaben eingeplant und durch Umschichtung im Unterabschnitt 4640 finanziert.

*Antrag angenommen*

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 3

**Antrag der FWG-Fraktion:**

Das Thema Erneuerbare Energie und Energie aus nachwachsenden Rohstoffen gewinnt bei den Bürgerinnen und Bürgern des Kreises, bei Unternehmen, in der Privatwirtschaft einschließlich Landwirtschaft sowie in der öffentlichen Verwaltung und der Politik zunehmend an Bedeutung. Die Themenpalette ist dabei sehr vielschichtig und reicht von Energiegewinnung aus Wind- und Wasserkraft, der Sonneneinstrahlung (Photovoltaik), Biogas und Biomasse bzw. nachwachsenden Rohstoffen bis hin zu Biokraftstoffen.

Um in diesen innovativen und sich schnell entwickelnden Tätigkeitsfeldern Kompetenzen aufzubauen und für alle Beteiligten kompetent Auskünfte geben zu können, beantragt die FWG die Einrichtung einer "Beratungsstelle für Erneuerbare Energie und Energie aus nachwachsenden Rohstoffen" auf Kreisebene und beauftragt die Kreisverwaltung, Gespräche mit dem Land zur Einrichtung eines Studienganges an der FH Remagen zu führen.

**Antrag angenommen**

Ja-Stimmen: 39  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 3

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion:**

Der Kreiszuschuss für die Radwegeunterführung an der Landgrafenbrücke in Bad Neuenahr wird gestrichen.

Verwendung des Ansatzes für den Radewegebau im Kreis Ahrweiler.

**Antrag abgelehnt**

Ja-Stimmen: 18  
Nein-Stimmen: 24  
Enthaltungen: 0

**Antrag der FDP-Fraktion:**

Bei Haushaltsstelle 79910.9823 „Zuschuss an die Gemeinde Grafschaft zum Innovationspark Rheinland“ über 100.000 EUR wird ein Sperrvermerk eingerichtet.

**Antrag abgelehnt**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 28  
Enthaltungen: 0

**Antrag der SPD-Fraktion, FDP-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die RWE-Aktien kurzfristig zu veräußern, die sich im Kämmereivermögen befinden. Zudem sollen Put-Optionen in Art und Umfang erwor-

ben werden, um den Kurs der restlichen RWE-Aktien, die sich im Besitz des Landkreises befinden, zu sichern. Bis zum Verfalltag der Optionen hat die Verwaltung die restlichen RWE-Aktien und die Optionen zu veräußern.

*Antrag abgelehnt*

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 28

Enthaltungen: 0

**Abstimmungen zu Unterpunkt 9 d):**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Die Kriterien für die Aufnahme von Kindern in Kindertagesstätten mit Ganztagsbetreuung und für die institutionelle Betreuung von Kindern unter 3 Jahren werden wie folgt geändert:

*„Kinder von Eltern, die aus zwingenden Gründen auf eine Berufstätigkeit angewiesen sind“*

wird geändert in: *„Kinder von Eltern, die beide einer Berufstätigkeit nachgehen“*.

Die Kriterien „alleinerziehend“ bzw. „besonderer Förderbedarf“ bleiben unverändert.

*Antrag abgelehnt*

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 24

Enthaltungen: 3

***Beschluss:***

Der Beschluss des Kreistages vom 09.12.2005 über die Anpassung der Elternbeiträge in Kindertagesstätten wird hinsichtlich der Erhöhung der Elternbeiträge ab dem 01.01.2007 aufgehoben.

*einstimmig beschlossen*

Ja-Stimmen: 41

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

**Abstimmung zum Gesamthaushalt:**

***Beschlüsse:***

Auf der Grundlage seines Beschlusses vom 23.6.2006 zur Einführung der doppelten Haushaltsführung beschließt der Kreistag gemäß Artikel 8, § 18 des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik (KomDoppikLG) vom 02.03.2006 (GVBl. S. 57) in Verbindung mit §§ 17 und 57 der Landkreisordnung (LKO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 188) in Verbindung mit den §§ 95 ff der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der geltenden Fassung:

## 1. die Haushaltssatzung des Landkreises Ahrweiler für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	106.416.724 €
in der Ausgabe auf	106.416.724 €

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	11.830.114 €
in der Ausgabe auf	11.830.114 €

festgesetzt.

### § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	3.715.871 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	3.448.179 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	9.500.000 €

### § 3

Für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft werden in dem Wirtschaftsplan festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.000.000 €

### § 4

Die Kreisumlage, die der Landkreis nach § 58 Abs. 3 der Landkreisordnung von den kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden erhebt, wird festgesetzt auf 37,25 v.H. der auf die vorgenannten Gebietskörperschaften entfallenden Umlagegrundlagen nach § 25 des Landesfinanzausgleichsgesetzes.

Sie ist mit je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. des Haushaltsjahres fällig.

### Nachrichtlich:

Umlage-Soll 2007	= 30.842.110 €
Umlage-Ist 2006	= 27.723.616 €

### § 5

Im Haushaltsjahr 2007 dürfen nach § 80 b Abs. 1 Landesbeamtengesetz insgesamt 3 Altersteilzeitbewilligungen ausgesprochen werden.

*mehrheitlich beschlossen*

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	14
Enthaltungen:	0

**2. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2006 bis 2010**  
in der von der Verwaltung dem Haushaltsplanentwurf beigefügten Fassung.

*mehrheitlich beschlossen*

Ja-Stimmen: 31

Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 7

**3. Den Haushaltsplan 2007 der Gertrud-Pons-Stiftung**  
in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

*einstimmig beschlossen*

**4. Der Kreistag nahm den Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 Gemeindeordnung zur Kenntnis.**

10	Zukünftige Verwendung der im Eigentum des Kreises stehenden RWE-Aktien (gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2006)
----	---

Die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt hatte sich wegen der Behandlung unter TOP 9 erledigt.

11	Ersatzwahl für den Sportausschuss
----	-----------------------------------

Der Kreistag beschloss einstimmig die offene Abstimmung zu TOP 11 und 12.

***Beschluss:***

Der Kreistag wählte auf Vorschlag der CDU-Kreistagsfraktion Herrn Rüdiger Fuhrmann, Altenahr, als Ersatzperson für Herrn Stephan Farr, Altenahr-Kreuzberg, zum stellvertretenden Mitglied des Sportausschusses.

*einstimmig beschlossen*

12	Neuwahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Verbandsversammlung des Sparkassen- und Giroverbandes Rheinland-Pfalz
----	---

**Beschluss:**

Der Kreistag wählte entsprechend dem Vorschlag des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Ahrweiler Herrn Walter Wirz, Adenau, zum Mitglied und Herrn Alfons Rieksneuwöhner, Bad Breisig, zum stellvertretenden Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassen- und Giroverbandes Rheinland-Pfalz.

*einstimmig beschlossen*

Herr Wirz (CDU) nahm die Wahl an

13	Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
----	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden von der Verwaltung keine Anfragen beantwortet.

14	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen der Verwaltung keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende:

Der Vorsitzende  
bei TOP 2:

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler  
Landrat

Heinz-Joachim Seidel  
Kreistagsmitglied

Braun  
Oberamtsrat